

Seminare

Grundlagen der Buchführung

Ziel:

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die noch keine Grundkenntnisse in der Buchführung und Bilanzierung besitzen, oder die wieder neu in diese Themen einsteigen. Neben buchhalterischen Basiskenntnissen und –fertigkeiten stellt das Seminar die wichtigsten Schritte und Elemente der Finanzberichterstattung dar – von der Buchung einzelner, ausgewählter Geschäftsvorgänge bis hin zur Aufstellung des Jahresabschlusses. Die theoretischen Grundlagen werden durch zahlreiche Übungsbeispiele vertieft.

Inhalte:

- Grundlagen der doppelten Buchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Buchung von Grundgeschäftsprozessen
- Grundzüge des Jahresabschlusses und der Finanzberichterstattung

Dauer:

3 Tage (24 Stunden)

Grundlagen der Konsolidierung

Ziel:

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der einzelnen durchzuführenden Konsolidierungsschritte, von der Abgrenzung des Konsolidierungskreises über die Aufstellung der Handelsbilanz 2 bis hin zu den jeweiligen Konsolidierungsschritten. Die theoretischen Grundlagen werden durch die gemeinsame Bearbeitung von Fallstudien vertieft.

Inhalte:

- Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung
- Latente Steuern

Dauer:

3 Tage (24 Stunden)

Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung

Ziel:

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Neben einem Überblick über die aktuellen Standards und die wichtigsten Bilanzierungsprinzipien beleuchtet das Seminar auch das Normensetzungsverfahren und erläutert die wichtigsten Unterschiede zwischen den IFRS und dem Handelsgesetzbuch.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept der International Financial Reporting Standards® (IFRS®):
International Accounting Standards Board, IFRS® Conceptual Framework, Standardsetzungsprozess, Prozess der Übernahme der IFRS® in der EU
- Überblick über die aktuellen IFRS®
- Darstellung der wichtigsten Bilanzierungs- und Berichterstattungskonzepte im Vergleich zur Rechnungslegung nach HGB

Dauer:

½ Tag (4 Stunden)

Corporate Reporting aktuell

Ziel:

Die Anforderungen an die Berichterstattung von Unternehmen und öffentlichen Organisationen steigen. Änderungen gemäß gesetzlicher Vorgaben sind in der Rechnungslegung umzusetzen und wirken sich auch auf das Controlling aus. In der Praxis werden somit umfassend Daten erhoben und veröffentlicht. Dennoch fehlen häufig eine Gesamtsicht und eine Einordnung der Umsetzung von Strategie und Wertschöpfungspotentialen. Einen geeigneten Ansatz für diese Anforderung stellt das Integrated Reporting dar. Das Seminar vermittelt, wie Unternehmen Controlling- und Bilanzierungssichten verknüpfen können und ihre Finanzberichterstattung im Spannungsfeld geänderter gesetzlicher Vorgaben und eigener Anforderungen weiterentwickeln können.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept des Integrated Reporting
- Erläuterung des Integrated Reporting anhand von Praxisbeispielen
- Umsetzung einer Integrierten Finanzberichterstattung

Dauer:

½ Tag (4 Stunden)

IPSAS/EPAS – Eine Einführung

Ziel:

Die Europäische Kommission diskutiert derzeit die Einführung von Europäischen Bilanzierungsstandards für den öffentlichen Sektor (EPAS), um die Finanzberichterstattung innerhalb der EU zu harmonisieren. Als Grundlage für die Entwicklung von EPAS werden dabei die Internationalen Bilanzierungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSASs™) angesehen. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Rechnungslegung nach IPSAS und informiert über den aktuellen Stand der Entwicklung von EPAS. Die Teilnehmer werden dadurch in die Lage versetzt, die zukünftige Diskussion über Europäisches Bilanzrecht für den öffentlichen Sektor qualifiziert verfolgen und mitgestalten zu können.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept der International Public Sector Accounting Standards (IPSASs™): IPSAS Board®, IPSASs Framework, Standardsetzungsprozess
- Erläuterung der IPSASs und der wichtigsten Bilanzierungs- und Berichterstattungskonzepte
- Aktueller Entwicklungsstand der European Public Sector Accounting Standards (EPAS)

Dauer:

½ Tag (4 Stunden)

Modernes Controlling in der Verwaltung

Ziel:

Mit der Ablösung der Kameralistik durch die Doppik verändert sich auch die Datenbasis für das Controlling. Fragestellungen wie „Wie viel kostet uns welche Leistung“ werden in Zeiten konkurrierender Mittelverwendungen immer drängender. Das Seminar vermittelt die Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten verschiedener Controlling-Ansätze. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Kosten-Leistungs-Rechnung. Für diese thematisiert das Seminar neben den inhaltlichen Anforderungen auch die wichtigsten Aspekte, die bei der Einführung der Kosten-Leistungs-Rechnung zu beachten sind.

Inhalte:

- Einführung in das Verwaltungscontrolling
- Kosten-Leistungs-Rechnung: Anforderungen und Umsetzungsschritte
- Schwierigkeiten und Chancen bei der Einführung der Kosten-Leistungs-Rechnung
- Entwicklungstrends und Gestaltungsmöglichkeiten für ein modernes Controlling

Dauer:

1 Tag (8 Stunden)

Kommunaler Gesamtabschluss

Ziel:

Mit der Einführung der doppelten Rechnungslegung ist neben dem Einzelabschluss der Kernverwaltung ein kommunaler Gesamtabschluss vorzulegen. Der Gesamtabschluss berücksichtigt auch ausgegliederte kommunale Unternehmen. Dadurch wird eine Gesamtübersicht über die Vermögens- und Ertragslage der Kommune dargestellt. In der Praxis bedeutet dies die Einbeziehung unterschiedlicher Organisationsformen und die Verarbeitung von Daten unterschiedlicher Formate und Inhalte. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Gesamtabchlusserstellung und beleuchtet typische Probleme, die bei der Erstkonsolidierung auftreten.

Inhalte:

- Grundlagen der Konsolidierung/ Erstellung eines Gesamtabchlusses
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Erstkonsolidierung: Anforderungen und Umsetzungsschritte
- Anwendungsfelder der konsolidierten Berichterstattung
- Schwierigkeiten und Chancen bei der Einführung der Konsolidierung
- Kommunaler Gesamtabchluss im Kontext der europäischen Harmonisierung der Rechnungslegung

Dauer:

1 Tag (8 Stunden)

Allgemeine Hinweise

Gestaltung der Seminare

Neben Vortragelementen und praktischen Anwendungsbeispielen bieten die Seminare ausreichend Gelegenheit für Diskussion und individuelle Fragen der Teilnehmer.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen, Bilanzierung, Kämmerei, Haushalt, Controlling, Rechnungsprüfung

Termine und Konditionen

Die Seminare finden nach individueller Terminvereinbarung statt. Senden Sie uns zu Ihrem Wunschtermin eine unverbindliche Anfrage unter Angabe der von Ihnen bevorzugten Termine. Wir arbeiten dann ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot aus.

Veranstaltungsort

Die Seminare sind prinzipiell als inhouse-Seminare angelegt. Auf Wunsch organisieren wir gerne eine Seminaredurchführung an einem Schulungsort außerhalb Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation.

Teilnehmerzahl

Die empfohlene Teilnehmerzahl liegt bei 4 – 20 Teilnehmern. Bei bis zu 3 Teilnehmern bieten wir Ihnen gerne individuelle Einzelschulungen zu den jeweiligen Seminarthemen an.

Referentin

Dr. Astrid Kreil-Sauer ist seit 1996 im Bereich der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung tätig. Sie arbeitet seit Jahren im Bereich des internationalen Bilanzrechts und verfügt über umfassende Expertise im Bereich internationaler Bilanzierungsstandards International Financial Reporting Standards (IFRS) und International Public Sector Accounting Standards (IPSAS), sowie im Projektmanagement von Umstellungsprojekten im Rechnungswesen. Seit Oktober 2013 ist sie als Geschäftsführerin der 4050 Consulting GmbH und als externe Beraterin international tätig.



Kontakt und Anmeldung

4050 Consulting GmbH
Paula-Modersohn-Str. 16, 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721/75979980
Email: kontakt@4050consulting.com
www.4050consulting.com